

Geschäftsbericht 2017 der Sanagate AG

Jahresbericht

- 2 Informationen zur Gesellschaft
- 4 Geschäftsjahr 2017

Jahresrechnung

- 6 Erfolgsrechnung
- 7 Bilanz
- 8 Geldflussrechnung
- 9 Eigenkapitalnachweis
- 10 Anhang zur Jahresrechnung
- 15 Antrag über die Ergebnisverwendung

Jahresbericht

Informationen zur Gesellschaft

Tätigkeiten nach Statuten

Die Gesellschaft bezweckt als Krankenkasse gemäss Art. 12 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) den Betrieb der obligatorischen Krankenpflege- und der freiwilligen Taggeldversicherung. Sie kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte betreiben und mit Branchenorganisationen zusammenarbeiten.

Angeborene Versicherungsprodukte

Die Sanagate AG ist in die CSS Gruppe als eigenständige Tochtergesellschaft integriert und bietet neben den eigenen KVG-Produkten auch Zusatzversicherungen der CSS Versicherung AG an.

Versicherungsprodukte nach KVG:

- Ordentliche Grundversicherung
- Hausarztversicherung
- «SanaCall» (telemedizinisches Modell)
- Taggeld KVG


Risikobeurteilung

Die CSS Gruppe verfügt über einen systematischen, permanenten und gruppenweiten Risiko-Management-Prozess. Der Prozess umfasst die jährliche Evaluation der gesamten Risikolandschaft der CSS Gruppe, namentlich der finanziellen, versicherungstechnischen, operationellen und strategischen Risiken. In Ergänzung zum regulären Risiko-Management-Prozess wird bei Anzeichen einer Veränderung der Risikosituation eine Beurteilung vorgenommen, adäquate Massnahmen erarbeitet und den zuständigen Gremien (Konzernleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat) unterbreitet. Im Rahmen des regulären Risiko-Management-Prozesses wurden 2017 durch die Konzernleitung erneut alle wesentlichen Unternehmensrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Zuhanden der Konzernleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des Verwaltungsrates wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und durch diese verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet für die CSS Gruppe die Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

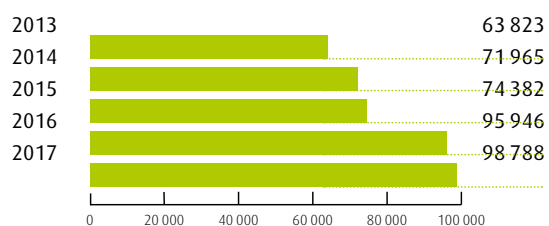
Weitere Informationen sind im Geschäftsbericht 2017 der CSS Gruppe ersichtlich.



Versicherte nach Sprachen (per 31.12.)




	85 601	Deutsch
	11 889	Französisch
	1 298	Italienisch
Total	98 788	

Versichertenentwicklung (per 31.12.)







Versicherte nach Alter
(per 31.12.)

	73 314	Erwachsene (26+)
	20 090	Kinder (0-18)
	5 384	Jugendliche (19-25)
Total	98 788	



Versicherte nach Geschlecht
(per 31.12.)

	54 321	Männer
	44 467	Frauen
Total	98 788	

Aufteilung nach Wahlfranchisen (per 31.12.)

	2017	2016	Veränderung absolut	Veränderung in %
OKP mit ordentlicher Franchise (CHF 300/0)	32 454	31 435	1 019	3,2
OKP mit 1. Wahlfranchise (CHF 500/100)	2 848	3 152	- 304	- 9,6
OKP mit 2. Wahlfranchise (CHF -/200)	181	187	- 6	- 3,2
OKP mit 3. Wahlfranchise (CHF 1000/300)	3 168	3 409	- 241	- 7,1
OKP mit 4. Wahlfranchise (CHF 1500/400)	8 297	9 406	- 1 109	- 11,8
OKP mit 5. Wahlfranchise (CHF 2000/-)	7 128	10 080	- 2 952	- 29,3
OKP mit 6. Wahlfranchise (CHF 2500/600)	44 712	38 277	6 435	16,8
Total	98 788	95 946	2 842	3,0

Geschäftsjahr 2017

Kennzahlen

Bruttoprämien in Mio. CHF	251,5
Nettoleistungen in Mio. CHF	113,3
Combined Ratio	99,6%
Kostensatz	3,5%
Rückstellungssatz (versicherungstechnische Rückstellungen in % der Nettoleistungen)	30,6%
Risikoausgleich (Zahler) in CHF pro Versicherten	-1259.76

Verteilung der Bruttoleistungen OKP nach Typ des Leistungserbringers in Mio. CHF

Arzt ambulant	35,5
Spital stationär	35,9
Spital ambulant	24,7
Medikamente Arzt	8,7
Medikamente Apotheke	9,1
Medikamente Spital ambulant	5,0
Pflegeheim	2,2
Spitex	0,9
Physiotherapeut	4,8
Labor	10,1
Chiropraktor	0,6
Mittel und Gegenstände	2,2
Übrige Leistungen	4,5
Total	144,2

Die Sanagate AG schliesst das Geschäftsjahr 2017 mit einem Verlust von CHF 7,3 Mio. ab. Der Versichertenbestand der Sanagate AG beträgt per 31. Dezember 98 788 Grundversicherte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Versichertenzuwachs von 2842 Versicherten oder 3,0%. Insbesondere die alternativen Versicherungsmodelle, namentlich die Hausarztversicherung und das telemedizinische Modell SanaCall, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ende 2017 sind rund 88% der Grundversicherten in einem alternativen Versicherungsmodell versichert.

Das Prämienvolumen beläuft sich für das Geschäftsjahr 2017 auf CHF 251,5 Mio. und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Prämienhöhung von 2016 auf 2017 sowie das erwähnte Versichertenwachstum haben zu Mehreinnahmen von CHF 33,7 Mio. geführt. Mit Nettoleistungen in der Höhe von CHF 113,3 Mio. oder CHF 1157.70 pro Versicherten weisen die Grundversicherten der Sanagate AG im Branchenvergleich sehr tiefe Durchschnittsleistungen aus. Für das Jahr 2017 fliessen jedoch rund CHF 123,3 Mio. (entspricht CHF 1259.76 pro Versicherten) und damit knapp die Hälfte der Prämieinnahmen an den Risikoausgleich ab.

Aufgrund der hohen Zahlungen an den Risikoausgleich weist die Sanagate AG mit 99,6% (Vorjahr: 100,0%) trotz tiefer Durchschnittsleistungen eine Combined Ratio aus, welche unwesentlich von 100% abweicht. Es resultiert damit ein kleiner versicherungstechnischer Gewinn. Der Kostensatz liegt nach wie vor bei sehr tiefen 3,5% (Vorjahr: 3,9%).

Mit einem Rückstellungssatz von 30,6% ist die Sanagate AG voraussichtlich in der Lage, sämtliche Verpflichtungen gegenüber ihren Kunden aus Vorjahren zu erfüllen.

Ausblick 2018

Bei der Sanagate AG wurden die Prämien in der obligatorischen Grundversicherung auf das Jahr 2018 gesamtschweizerisch um durchschnittlich 3,9% (Vorjahr: 9,8%) erhöht. Während die Prämienhöhung im Vorjahr noch überdurchschnittlich hoch ausfiel, entspricht die Prämienhöhung 2018 ungefähr dem Durchschnitt der Branche. Im laufenden Jahr rechnet die Sanagate AG aufgrund der durchschnittlichen Prämienhöhung entsprechend mit einem weiteren Versichertenwachstum (Bestand per 1.1.2018: rund 107 000 Versicherte). Zudem wird für 2018 mit einer positiven finanziellen Ertragslage gerechnet.

Entschädigungen der leitenden Organe

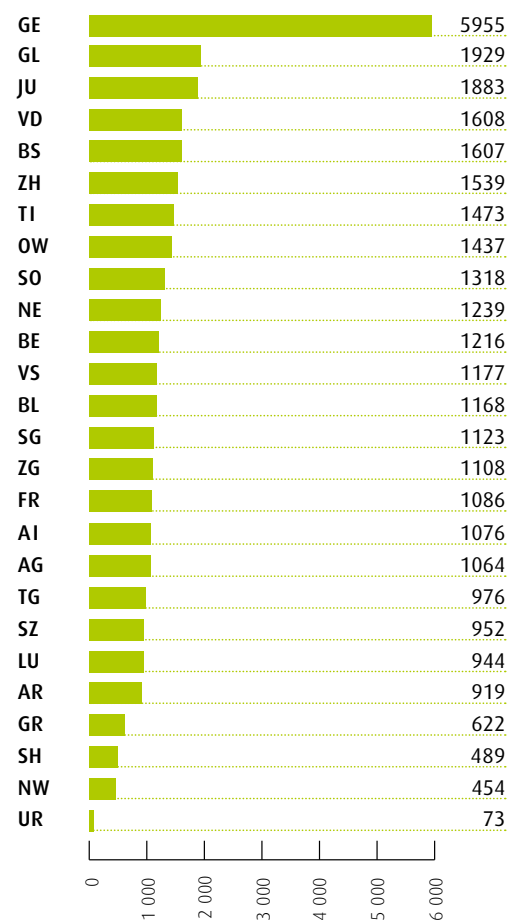
Alle Mitarbeitenden der CSS Gruppe (inkl. Organe) sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG (Service-Gesellschaft der CSS Gruppe) angestellt. Die Service-Gesellschaft erbringt für alle Konzerngesellschaften Dienstleistungen, die in Dienstleistungsvereinbarungen geregelt sind. Entsprechend erhalten auch die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung von der CSS Kranken-Versicherung AG ihre Entschädigungen für alle Tätigkeiten, die sie für die einzelnen Gesellschaften verrichten. Der Verwaltungsrat hat sich 2017 mit dem Entschädigungssystem befasst und eine Änderung beschlossen. Dabei wurden die fixen Entschädigungen erhöht und die variablen Entschädigungen reduziert. Das neue Entschädigungssystem trat per 1. Januar 2018 in Kraft.

Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsrates setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung, einer Sitzungsentschädigung und Spesen. Die Gesamtentschädigung der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahreslohn, einem variablen Lohnbestandteil, Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse sowie Spesen. Der variable Teil ist abhängig von der Zielerreichung (Unternehmenserfolg, individueller Erfolg).

2017 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates Entschädigungen von 734 260 Franken ausbezahlt (Jahresentschädigungen, Sitzungsentschädigungen und Spesen). Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung von 137 000 Franken, Sitzungsentschädigungen von 43 150 Franken, einer variablen Entschädigung von 2 600 Franken sowie Spesen von 6 000 Franken. Die gesamte Vergütung an die Konzernleitung bestand aus Barvergütungen (fixer Jahreslohn und variable Lohnbestandteile) von 2 589 147 Franken, Vorsorgebeiträgen von 431 340 Franken sowie Spesen von 55 986 Franken. Darin enthalten sind auch sämtliche Vergütungen an die ehemaligen Mitglieder der Konzernleitung. Die höchste Vergütung erhielt die Vorsitzende der Konzernleitung mit einer Barvergütung von 629 963 Franken (inkl. variabler Anteile), Vorsorgebeiträgen von 95 675 Franken sowie Spesen von 18 128 Franken.

Der Anteil der Sanagate AG an der Gesamtentschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratspräsidenten beträgt 1,8%. Die Entschädigung des Geschäftsführers beträgt zusätzlich 119 218 Franken.

Nettoleistungen OKP pro Versicherten und Kanton in CHF



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Erläuterung	2017	2016
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	250 597 675	216 947 292
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	- 117 387 954	- 112 169 555
Risikoausgleich zwischen Versicherern		- 123 256 535	- 96 359 908
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	- 8 864 072	- 8 407 939
Übriger betrieblicher Ertrag	4	114 458	115 506
Übriger betrieblicher Aufwand	5	- 16 116	- 23 230
Betriebliches Ergebnis		1 187 456	102 166
Ausserordentliches Ergebnis	6	- 8 501 008	-
Jahresergebnis		- 7 313 552	102 166

Bilanz

Angaben in CHF	Erläuterung	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		71 554	108 747
Forderungen	7	59 347 704	63 689 212
Flüssige Mittel		143 947 030	85 624 433
Total Aktiven		203 366 288	149 422 392
Passiven			
Kapital der Organisation		150 000	100 000
Gewinnreserven		37 837 022	25 219 489
Jahresergebnis		-7 313 552	102 166
Eigenkapital		30 673 470	25 421 655
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	10	34 600 000	32 200 000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	11	2 403 192	2 403 192
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	8 501 008	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	86 851 420	62 442 700
Verbindlichkeiten	9	40 337 198	26 954 845
Fremdkapital		172 692 818	124 000 737
Total Passiven		203 366 288	149 422 392

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	2017	2016
Jahresergebnis	-7 313 552	102 166
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	518 858	296 470
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	2 400 000	4 500 000
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-	2 403 192
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	8 501 008	-2 403 192
Veränderung Forderungen	3 822 650	-3 469 665
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	37 193	-6 504
Veränderung Verbindlichkeiten	13 382 353	7 936 206
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	24 408 720	20 585 740
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	45 757 230	29 944 413
Einzahlung aus Kapitalerhöhung inkl. Agio	12 700 000	-
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung	-134 633	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	12 565 367	-
Total Nettogeldfluss	58 322 597	29 944 413
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	85 624 433	55 680 020
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	143 947 030	85 624 433
Veränderung flüssige Mittel	58 322 597	29 944 413

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF	Kapital der Organisation		Gewinnreserven		Jahresergebnis	Total
		Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Einbehaltene Gewinne		
Eigenkapital per 31.12.2015	100 000	-	20 000	29 475 949	- 4 276 460	25 319 489
Entnahme aus Reserven nach KVG				- 4 276 460	4 276 460	-
Jahresergebnis					102 166	102 166
Eigenkapital per 31.12.2016	100 000	-	20 000	25 199 489	102 166	25 421 655
Einlage in Reserven nach KVG				102 166	- 102 166	-
Kapitalerhöhung	50 000	12 650 000				12 700 000
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung		- 134 633				- 134 633
Jahresergebnis					- 7 313 552	- 7 313 552
Eigenkapital per 31.12.2017	150 000	12 515 367	20 000	25 301 655	- 7 313 552	30 673 470

Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 15 000 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. aufgeteilt.

Kapitalerhöhung

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. März 2017 über eine ordentliche Kapitalerhöhung wurde das Aktienkapital der Sanagate AG um nominal CHF 50 000 auf CHF 150 000 erhöht. Die neuen Aktien wurden durch die CSS Holding AG mit einer Bareinzahlung von CHF 12 700 000 liberiert.

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundlage und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird seit dem 1. Januar 2012 nach den Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 sowie in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Segmenterfolgsrechnung

Die Sanagate AG betreibt ausschliesslich das Versicherungsgeschäft nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Somit wird auf die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

Abschlussstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die für die operative Geschäftstätigkeit notwendigen Mittel.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich dabei um einen Schätzwert der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Verbindlichkeiten/Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

2017

2016

1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Bruttoprämien	251 517 210	217 785 070
Erlösminderungen auf Prämien	- 567 285	- 612 224
Beiträge an Stiftung nach Art. 19 KVG	- 352 250	- 225 554
Prämienverbilligung und andere Beiträge der öffentlichen Hand	23 930 136	22 230 580
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an die Versicherten	- 23 930 136	- 22 230 580
Total	250 597 675	216 947 292

2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Bezahlte Leistungen	- 145 970 706	- 136 488 656
Kostenbeteiligungen	30 982 752	28 819 101
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	- 2 400 000	- 4 500 000
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-	- 2 403 192
Veränderung Rückstellung für Prämienkorrektur	-	2 403 192
Total	- 117 387 954	- 112 169 555

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Übriger Verwaltungsaufwand	- 11 318 274	- 10 889 254
Verwaltungsentschädigungen	2 454 202	2 481 315
Total	- 8 864 072	- 8 407 939

4. Übriger betrieblicher Ertrag

Zinsertrag Forderungen	114 458	115 506
Total	114 458	115 506

5. Übriger betrieblicher Aufwand

Zinsaufwand flüssige Mittel	- 7 918	-
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	- 8 198	- 23 230
Total	- 16 116	- 23 230

6. Ausserordentliches Ergebnis

Bildung Rückstellung Rückzahlung Zuschüsse	- 8 501 008	-
Total	- 8 501 008	-

Erläuterungen zur Bilanz

Angaben in CHF

31.12.2017

31.12.2016

7. Forderungen

Versicherungsnehmer	10 034 626	13 824 286
Nahe stehende Organisationen und Personen	49 028 480	49 650 418
Staatliche Stellen	284 598	203 651
Übrige	-	10 857
Total	59 347 704	63 689 212

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

Risikoausgleich	86 000 000	62 200 000
Übrige transitorische Passiven	851 420	242 700
Total	86 851 420	62 442 700

9. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	39 127 754	20 241 062
Leistungserbringer	7 939	29 583
Nahe stehende Organisationen und Personen	8 793	4 971 452
Staatliche Stellen	1 149 258	899 342
Übrige	43 454	813 406
Total	40 337 198	26 954 845

Angaben in CHF

10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	OKP	Total
Bestand per 31.12.2015	27 700 000	27 700 000
Bildung	4 500 000	4 500 000
Bestand per 31.12.2016	32 200 000	32 200 000
Bildung	2 400 000	2 400 000
Bestand per 31.12.2017	34 600 000	34 600 000

11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Bestand per 31.12.2015	-
Bildung	2 403 192
Bestand per 31.12.2016	2 403 192
Bestand per 31.12.2017	2 403 192

12. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Prämienkorrektur	Rückzahlung Zuschüsse	
Bestand per 31.12.2015	2 403 192	-	2 403 192
Auflösung	-2 403 192	-	-2 403 192
Bestand per 31.12.2016	-	-	-
Bildung	-	8 501 008	8 501 008
Bestand per 31.12.2017	-	8 501 008	8 501 008

Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

Angaben in CHF

2017

2016

CSS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 3 110	- 4 971 452
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 6 024	- 1 770
Verrechnetes Dienstleistungshonorar	- 11 652 956	- 11 080 492

CSS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	3 132 635	3 867 132
Verrechnete Provisionen	2 454 202	2 481 315
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 651	1 335

INTRAS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 2 690	213
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	- 5	3

Arcosana AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 2 993	1 682
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	5	-

CSS Holding AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	45 895 845	45 781 392
Verrechnete Zinsen (2017: 0,25%; 2016: 0,25%)	114 454	114 168

+ = zugunsten Sanagate AG

- = zulasten Sanagate AG

Anzahl Vollzeitstellen/Dienstleistungsvereinbarung

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden. Die CSS Kranken-Versicherung AG erbringt für die Sanagate AG Dienstleistungen, die in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind.

Weitere Angaben

Eventualverpflichtungen

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Cash Pooling

Die Gesellschaft ist Poolteilnehmerin am fiktiven «Pooling CSS Versicherung». Sie haftet damit für den Poolsaldo bzw. für den Ausgleich eines beliebigen Kontos innerhalb des Pools, falls dieser Ausgleich nicht von der betroffenen Gesellschaft innerhalb der vorgegebenen Frist vorgenommen wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung (28. März 2018) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Antrag über die Ergebnisverwendung

Angaben in CHF	2017	2016
Jahresergebnis	-7 313 552	102 166
Der Verwaltungsrat der Sanagate AG beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:		
Entnahme aus (-) bzw. Einlage in (+) Reserven nach KVG	-7 313 552	102 166

